

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

264 (27.9.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Zweites Blatt.

Samstag den 27. September

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 60952. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

A. Auf Grund der §§. 18 ff. des Reichsseuchengesetzes wird hiermit angeordnet:

1. Bis auf weitere Anordnung darf Klauenvieh, (Kindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine) aus der Gemeinde Heidelberg nur mit bezirksamtlicher und aus den Gemeinden Handschuhshelm, Rusloch, Ziegelhausen nur mit bürgermeisteramtlicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur auf Grund eines thierärztlichen Gesundheitszeugnisses ertheilt werden.

2. Das Führen von Klauenvieh zu den männlichen Zuchtthieren, der Waldbetrieb und das Tränken an öffentlichen Brunnen in den Gemeinden Heidelberg, Handschuhshelm, Rusloch und Ziegelhausen wird verboten.

3. Der Hausrhandel mit Klauenvieh wird für den Bereich des ganzen Amtsbezirks verboten.

4. Aus sämtlichen im diesseitigen Bezirk gelegenen Gemeinden der Ebene, d. h. aus Dossenheim, Eppenheim, Kirchheim, Leimen, Neuenheim, Mohrbach, Sandhausen, St. Ilgen, Weblingen und Grenzhof, sowie aus den Gemeinden Neckesheim, Schönau, Kleingemünd und Petersthal darf Klauenvieh nur zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung und nur auf Grund thierärztlicher Gesundheitszeugnisse ausgeführt werden.

Die Gesundheitszeugnisse sind 5 Tage gültig. Die Führer der zu transportirenden Thiere sind verpflichtet, die Zeugnisse nach Ablauf dieser Zeit erneuern zu lassen. Sie müssen die Zeugnisse während des Transportes bei sich haben, um sie auf Erfordern den Polizeibehörden, dem Gendarmen- und Polizeipersonal, sowie den Behörden und Bediensteten der Zollverwaltung und der Eisenbahnbetriebsverwaltung vorzuzeigen.

Die Zeugnisse müssen Ort und Tag der Ausstellung, den Namen des Führers und jedes mitgeführte Stück Kindvieh nach Geschlecht, Alter, Farbe und Abzeichen, die Zahl der mitgeführten Schafe, Schweine, Ziegen bezeichnen.

5. Aus den Amtsbezirken Eberbach, Sinsheim, Eppingen, Bruchsal, Wiesloch, Schwetzingen und Mannheim, sowie aus dem hessischen Kreis Heppenheim darf Klauenvieh nur auf Grund thierärztlicher Gesundheitszeugnisse in den diesseitigen Amtsbezirk eingeführt werden.

B. Die Besitzer von Klauen hieren haben gemäß §. 9 Reichsseuchengesetz vom Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter ihrem Viehstande und von allen verdächtigen Erscheinungen bei demselben, welche den Ausbruch genannter Krankheit befürchten lassen, sofort dem Bürgermeisterrat Anzeige zu machen, auch das Thier von Orten, an welchen die Gefahr der Ansteckung fremder Thiere besteht, fern zu halten.

Die gleiche Pflicht liegt den Vertretern des Thierbesizers, den Begleitern von Viehtransporten und allen denen ob, welche fremdes Vieh in Gewahrsam haben.

Die Bürgermeisterämter und Stabhaltereien haben gemäß §. 3 Vollzugsverordnung zum Reichsseuchengesetz von jeder Anzeige diesseitige Behörde und in sehr eiligen Fällen auch den Bezirksthierarzt umgehend in Kenntniz zu setzen. Die gleiche Verpflichtung liegt vor, wenn die Ortspolizeibehörde anderweitige Kenntniz von obigen Vorkommnissen erhält.

Sobald die Maul- und Klauenseuche festgestellt ist, haben die betr. Bürgermeisterämter über den Verlauf der Seuche unaufgefordert von 8 zu 8 Tagen Anzeige an den Herrn Bezirksthierarzt Fuchs hier zu erstatten und bei neuen Seuchenfällen die Namen der Besitzer der verseuchten Ställe und die Anzahl der in den einzelnen Gehöften enthaltenen Klauenthiere genau anzugeben.

C. In den Fällen, in welchen wegen Maul- und Klauenseuche Stall-, Gehöft- oder Gemarkungssperre verfügt ist, ist durch §. 43 B.V.D. zum Reichsseuchengesetz angeordnet:

1. daß der Besitzer seuchenkranker Thiere das Betreten des Seuchengehöftes durch fremde Wiederläufer und Schweine und der verseuchten Stallung durch fremde Personen zu verhüten habe;

2. daß aus dem Seuchengehöft Raufutter und Stroh während der Dauer der Seuche nicht, Dünger erst 14 Tage nach dem Erlöschen der Seuche und nach der Anweisung des Bezirksthierarztes entsprechender Desinfection entfernt werden darf;

3. daß das Weggeben von Milch von kranken Thieren im rohen ungekochten Zustande behufs unmittelbarer Verwendung zum Genuße für Menschen und Thiere verboten ist;

4. daß die Abschachtung eines kranken Thieres der Ortspolizeibehörde anzuzeigen und die Verwendung des Fleisches nur mit Genehmigung des Bezirksthierarztes gestattet ist;

5. daß Häute von getödteten oder gefallenen kranken Thieren nur in vollkommen trockenem Zustande oder nachdem sie während 2 Tagen in Kaltbeize gelegen haben, aus dem Seuchengehöft ausgeführt werden dürfen.

D. Herr Bezirksthierarzt Fuchs hier, oder dessen Stellvertreter, Herr Thierarzt Sauer hier, wird sich zur Ausstellung von Gesundheitszeugnissen in nachgenannten Gemeinden an folgenden Tagen jeweils dann einfinden, wenn Anmeldungen zur Ausfuhr aus diesen Gemeinden bis zum Vorabend der betr. Tage an Herrn Bezirksthierarzt Fuchs gelangen.

Dienstags in Sandhausen, Bruchhausen, St. Ilgen, Rusloch und Mohrbach.

Donnerstags in Schönau, Kleingemünd, Petersthal, Ziegelhausen, Neuenheim, Handschuhshelm und Dossenheim.

Samstags in Weblingen, Grenzhof, Eppenheim und Kirchheim mit Pleikartsdorf- und Hegenichshof.

Derselbe hat hierbei eine Gebühr zu fordern von:

a. für ein Stück Großvieh	0,60 M.
b. für jedes weitere Stück	0,40 "
c. für eine Heerde Kleinvieh von mindestens 200 Stück	2.— "
von 100—200 Stück	1,50 "
von weniger als 100 Stück	1.— "
d. von 1—3 Stück Kleinvieh	0,60 "

E. Da die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche, nachdem sie in jüngster Zeit vollständig erloschen war, neuerdings anscheinend durch auf dem Heilbronner Markt aufgekauftes Handelsvieh, und im Oberlande durch eine wandernde Schweineherde erfolgt ist, warnen wir die Viehbesitzer auf das Dringendste vor dem Ankauf von Vieh, dessen Herkunft aus einer seuchenfreien Gegend nicht unzweifelhaft feststeht, sowie vor dem Ankauf von Handelsvieh und dem Besuche nichtbadischer Viehmärkte. Auch ist es rathsam, Viehhändlern den Zutritt zu den Ställen unbedingt zu untersagen und dieselben, wenn sie gleichwohl in die Ställe gehen, rücksichtslos anzuzeigen.

Die Viehhändler werden ebenso dringend angegangen, den Einkauf von Vieh auf nichtbadischen Märkten während der Dauer der Seuchengefahr einzustellen.

F. Im diesseitigen Amtsbezirk ist Stallsperrre verfügt über die Ställe der Karl Job in Heidelberg, Friedrich Hübsch in Handschuhshelm, Karl Heß Wwe. in Handschuhshelm, Joh. Horn in Ziegelhausen, Jakob Zuber in Rusloch, Martin Lächele in Rusloch, Johann Baust III. in Rusloch, Johann Sattler in Rusloch, Johann Stadler gen. Becker in Ziegelhausen.

G. In benachbarten Amtsbezirken ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen:

Im Amtsbezirk Sinsheim in Barga, Eschelbach, Grombach, Hasselbach, Hilsbach, Hoffenheim, Obergimperm, Neidenstein, Mohrbach, Untergimperm, Wollenberg und Zugenhausen; im Amtsbezirk Eberbach in Schwanheim; im Amtsbezirk Wiesloch in Dielheim, Roth und Walldorf; im Amtsbezirk

Schweizingen in Schweizingen und Seckenheim; im Amtsbezirk Mannheim in Nvesheim; ferner im Großh. Hess. Kreis Heppenheim in Darsberg, Grein und Neckarsteinach.

In sämtlichen genannten und anderen Amtsbezirken sind Maßregeln für die genannten und viele anderen Orte bezw. den ganzen Bezirk getroffen, so daß es nöthig fällt, sich bei irgend welchem Viehverkehr beim betr. Bürgermeisterramt über den Inhalt dieser Maßregeln eingehend zu befragen.

H. Zuwiderhandlungen gegen die getroffenen Anordnungen und die gesetzlichen oder verordnungsgemäßen Bestimmungen werden nach §§. 65, 66 und 67 Reichsfeuerchengefetz mit Geldstrafe bis zu 150 M. oder mit Haft bestraft; bei wissentlicher Verletzung der Absperrungs- oder Aufsichts-Maßregeln tritt Gefängniß bis zu 2 Jahren ein (§ 327 R.-St.-G.-B.).

J. Alle bisherigen im Amtsblatt verkündeten Anordnungen und Bekanntmachungen obigen Betreffs werden durch diese ersetzt.

K. Die Bürgermeisterrämter werden beauftragt, Vorstehendes sofort ortsbüchlich bekannt zu machen und wie geschehen binnen 3 Tagen zu berichten.

Heidelberg, 17. September 1890.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Mays.

Nr. 86021. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur allgemeinen Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. September 1890.

Groß. Bezirksamt.

Eckhard.

Bekanntmachung.

Nr. 26858 In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Unter D.B. 530 Band II. Firma „Gustav Müller“ zu Karlsruhe. Inhaber Gustav Müller, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Luise Riedinger von Rabolfszell, d. d. Rabolfszell, 25. August 1890, wonach jedes der Brautleute 100 Mark zur Gütergemeinschaft einwirft, alles übrige, gegenwärtige und zukünftige, fahrende, wie liegenschaftliche, aktive und passive Vermögen der Brautleute von der Gemeinschaft ausgeschlossen und für verliegenschaftet erklärt wird.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.B. 12 Band III. Zur Firma „Nagel & Goldschmidt“ in Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
2. Unter D.B. 24 Band III. Firma „Nagel & Weber“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter sind: Albert Weber, Kaufmann, und Jakob Nagel, Schlosser in Karlsruhe. Zur Vertretung der Gesellschaft ist der Gesellschafter Albert Weber ausschließlich berechtigt.
Karlsruhe, den 24. September 1890.

Groß. Amtsgericht.

E. Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 9043. Geäußerten Wünschen entsprechend, werden die Entwürfe zu einem in hiesiger Stadt zu errichtenden Kaiserdenkmal nochmals zur Besichtigung im großen Rathhauseaal von Sonntag den 28. September bis einschließlich Sonntag den 5. Oktober in den Stunden von 10—12 und von 2—4 Uhr ausgestellt.

Karlsruhe, den 25. September 1890.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.
 Mittwoch den 1. Oktober 1890, Abends 8 Uhr,
 im kleinen Festhallsaal,
 Vortrag des Herrn Hofchauspieler Aug. Junkermann aus Wiesbaden.
 Vorlesung aus Friß Reuter's Werken.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder M. 1.—
 werden in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert, L. Fr. Schuster** und **Oskar Laffert's Nachfolger** sowie Abends an der Kasse abgegeben.
 Nummerirte Einzelkarten in beschränkter Anzahl à M. 1.50 werden nur in der Musikalienhandlung von Herrn **Fr. Doert** abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins. 3.1.
 P.S. Dieser Vortrag wird ausnahmsweise im kleinen Festhallsaal gesprochen.

Versteigerungs-Zurücknahme.
 Die auf den 27. d. Mts. in den hiesigen Rathhauseaal und in Mühlburg angekündigten Fahrnißversteigerungen finden nicht statt.
 Karlsruhe, den 26. September 1890.
 Nagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Malienstraße 6, nächst der Herrenstraße, ist im 2. Stock eine neuhergerichtete, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wovon 3 mit besonderm Eingang, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Augartenstraße 15 sind auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten: eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 3. Stock links.

* Augartenstraße 31 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Verziehung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Molkestraße 31 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer etc. nebst einem mit der Wohnung verbundenen Maleratelier, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres durch Herrn **Crenzbauer**, Agent, Kaiserstraße 132, oder auf dem Baubüro Steinstraße 27.

* Schwimmschulstraße 16 ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

* Westendstraße 12 ist eine tapezirte Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Wielandstraße 32 sind noch zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wielandstraße 30 im 2. Stock.

Schönenstraße 63a ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock des Hinterhauses sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marktenstraße 21. 3.1.

Leib-Grenadier-Tag.

Zu dem am 28. d. Mts., Abends 6 Uhr, stattfindenden Banket mit Aufführung lebender Bilder wird eine beschränkte Anzahl Balkon-Karten ausgegeben, und zwar: 1. Reihe à Mark 3.—, 2. Reihe à Mark 1.50.

Der Verkauf findet von heute ab statt bei Hrn. Hoflieferant **Carl Bregenzer** und Stadtgarten-einnehmer **Friedrich.** 2.1.

Leib-Grenadiertag.

Der unterzeichnete Festausschuss sieht sich veranlaßt, nochmals besonders darauf aufmerksam zu machen, daß zum Eintritt in die Festhalle beim Festbanket nur allein der Besitz eines Festzeichens berechtigt, und sind hievon die in Uniform erscheinenden Herren Offiziere der Reserve und Landwehr des Regiments nicht ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 26. September 1890.

Der Festausschuss.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Fasanenstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Wasserleitung, Küche, Keller, Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Klauereckstraße 26 im 1. Stock.

3.1. In schöner, gesunder Lage, **Stillingstraße 25 d**, mit freier Aussicht ohne Vis-à-Vis, sind noch zwei schöne Wohnungen von je 4 großen Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **H. Wolfmüller**, Rugartenstraße 47.

Mitterstraße 10

ist im 4. Stock eine feine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem erforderlichen Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst. 3.1.

Zähringerstraße 14

ist wegen Verziehung eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße 17

ist der 2. oder der 3. Stock von je 7 oder auch 5 Zimmern, Veranda u. c. auf 23. Oktober, der letztere auf Wunsch schon früher, zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfahren. *2.1.

Große Wohnung

von 9-12 geräumigen Zimmern, die sich auch auf 2 Stockwerken befinden können, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, hell und in guter Lage, wird auf **Oktober oder April** gesucht. Gesl. Offerten mit näheren Angaben u. c. befördern unter **S. 62 320 a Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.** 5.1.

Spezerei-Geschäft,

in der Altstadt gelegen, wird auf Oktober zu mieten gesucht. Offerten erbeten an **F. Kühenthal**, Agentur, Zähringerstraße 70.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 124, drei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Mariensstraße 9 ist im Hof ein Zimmer per sofort zu vermieten.

* Steinstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer, gut möbliert, nach der Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen Pension.

* Ein zweifelhaftes, gut möbliertes Zimmer in schönster Lage der Kaiserstraße 187, drei Treppen hoch, nahe der Infanteriekaserne, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Ede der Herren- und Blumenstraße, parterre, sind zwei größere Zimmer, welche sich hauptsächlich für Bureauzwecke eignen, per sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Walbstraße 93 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder später preiswürdig zu vergeben. Näheres daselbst.

2.1. Ostendstraße 1, in der Nähe von Gottesau, ist im 2. Stock eine hübsch möblierte Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

*2.1. Mariensstraße 7 ist im 3. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 80 ist im 3. Stock ein hübsches Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Kaiserstraße 31 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

* Wielandstraße 28 ist ein einfach möbliertes Zimmer an 2 solide Arbeiter sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Kaiserstraße 179 ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein gut möbliertes, schönes und ein großes, unmöbliertes Zimmer sind zu vermieten: Zähringerstraße 76, zwei Treppen hoch.

* Ein schön und gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, Filiale L. Käppele, eine Treppe hoch links.

* Lessingstraße 44 ist eine Treppe hoch rechts ein gut möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Spitalstraße 40 ist 2 Treppen hoch ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zirkel 13, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. *2.1.

Karlstraße 35, eine Treppe hoch, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf 1. Oktober ein zweifelhaftes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Kaiserstraße 82,

4.1. eine Treppe hoch, am Marktplatz, außer dem Korridor, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

Eine große und helle Werkstätte mit Kontor und Magazin ist theilweise oder zusammen zu vermieten: Leopoldstraße 15.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer wird auf 1. November von einem ruhigen jungen Mann gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 1729 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe des Ludwigplatzes wird ein möbliertes Zimmer, wenn möglich besonders, zum Preise von 16-20 Mk. gesucht. Anerbieten unter Nr. 1728 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen, eventl. auch eine Mansarde, wird gesucht. Offerten unter Nr. 1731 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Polytechniker sucht ein einfach möbliertes Zimmer. Gesl. Offerten mit Angabe des Preises an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1739 erbeten.

*2.1. Ein Kunstgewerbeschüler sucht auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Schule. Offerten unter Nr. 1738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Zimmer gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1732 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Pension-Gesuch.

* Zum 1. Oktober Wohnung mit Mittagstisch, Licht und Heizung gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Monat unter A. H. 25 postlagernd niederzulegen.

Gesellschaftslokal gesucht!

3.1. Eine durchaus anständige Gesellschaft von 15-20 Mann sucht per sofort ein schönes Lokal, womöglich mit Klavier. Offerten mit Angabe der Bedingungen bittet man unter Nr. 1726 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein durchaus solides, gemüthliches Mädchen, welches kochen und nähen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich und willig verrichtet, findet bei einer einzelnen Dame gute Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Stephaniensstraße 44.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird gesucht. Näheres Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch.

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und einfache Mädchen für Hausarbeit finden sehr gute Stellen durch **Frau Maier**, Kaiserstraße 14 a.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Bahnhofstraße 50 im 1. Stock.

* Gesucht wird eine perfekte Köchin gegen guten Lohn nach Mainz. Gute Zeugnisse erforderlich. Auskunft Hirschstraße 90 im 2. Stock von 2-6 Uhr.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen, bügeln, etwas nähen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel gute und dauernde Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

* Ein kräftiges Mädchen findet auf's Ziel gut bezahlte Stelle bei zwei Personen: Werderstr. 57 im 1. Stock.

3.1. Ein braves, jüngeres Mädchen wird gesucht: Sophienstraße 45 im Laden.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet sogleich Stelle: Herrenstraße 20 im 3. Stock.

Zu einer kleinern Familie wird auf's Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann; ebendasselbst findet ein solides Zimmermädchen bei hohem Lohn dauernde Stellung. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

C Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht. Näheres ertheilt **Frau Kast**, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants u. Herrschaften finden sofort und auf **Michaeli** gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres Leopoldstraße 14 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches fremd hier angekommen ist, das Nähen und Bügeln gelernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Schützenstr. 36 im 2. Stock des Hinterhauses.

10 000-15 000 M., werden von... werden von... werden von...

Glaser-Gehilfe

ein tüchtiger, findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei J. Schaller in Landau.

Blechener- u. Installateur-Gesuch

Ein im Installationsfach erfahrener Blechner findet sofort Arbeit bei Jakob Wetter, Blechner- und Installateur, 39 Akademiestraße 39.

Blechener-Gesuch

Ein tüchtiger Gehilfe findet dauernde Beschäftigung bei C. Kaufmann, Sophienstraße 54.

Stellen Anträge

*2.1. Suche zum 1. Oktober einen perfekten, unverheirateten Diener. Langjährige Zeugnisse, Gehaltsansprüche, Photographie, Größenmaß einzusenden. Baden-Baden, Luisenstraße 22. Freiherr von Nagell.

Kinder mädchen

wird auf Michaeli gesucht: Luisenstraße 38.

Zur selbstständigen Führung

einer gangbaren Filiale (Colonialwaaren) wird für sofort oder eventl. 23. Oktober ein junger Mann, womöglich verheiratet, gesucht. Offerten gefl. abzugeben unter Nr. 1733 im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftsdienere, mehrere, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Eine Beiköchin

wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Restaurationsköchinnen

und Küchenmädchen finden vorzügliche Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

B. Köchinnen! Köchinnen! Mehrere tüchtige Restaurationsköchinnen finden per sofort bei hohem Verdienst Stellen durch Frau Brütisch, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

C. Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen

Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden hier und auswärts sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Gesucht

* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 81 im 4. Stod.

B. Kellnerinnen! Kellnerinnen! mehrere tüchtige, finden in Restaurants I. Ranges per sofort ausgezeichnete Stellen durch R. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

K. Gesucht werden: 2 feinere Kellnerinnen, 3 Bausfrauenlein, 4 tüchtige Küchen-Chefs (Salair 100-120 M. im Monat) und 6 jüngere Hausburfchen durch das Haupt-Centralbureau von Th. Stefer, Herrenstraße 40.

Zwei Anshilfskellnerinnen

werden auf Sonntag gesucht: Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Aushilfskellnerin

wird auf Sonntag den 28. d. M. gesucht: Kaiserstraße 33.

Lehrjunge-Gesuch

Ein braver, fleißiger Junge, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sofort ein treten bei J. Roth, Tapezier, Waldhornstraße 36.

Hausburfchen

finden beste Stellen durch J. Kühenthal, Bähringerstraße 70.

Hausknecht-Gesuch

* Ein solider, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen findet sofort Stelle: Kronenstraße 43.

B. Hausburfchen, mehrere tüchtige, finden Stellen durch R. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstr. 3.

Tüchtige Bierzappler

werden auf Sonntag gesucht im Stadtgarten.

Beschäftigungs-Anträge

Ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen wird zu etwas häuslicher Arbeit und zum Ausfahren eines Kindes auf einige Stunden des Tages gesucht: Kriegstraße 40 (gegenüber dem Postgebäude), eine Treppe hoch.

* Es wird eine fleißige Frau sogleich für einen leichten Laudienst gesucht: Wilhelmstraße 36, parterre.

Stellen-Gesuche

*2.1. Ein in der Lebens- u. Versicherung thätiger Bureaubeamter sucht anderweitige Stellung. Offerten unter 1735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gewandtes Hotelzimmermädchen und eine tüchtige bessere Kellnerin, beide bestens empfohlen, suchen auf Michaeli Stellen. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stod.

* Eine bescheidene, fleißige Kellnerin, welche schon längere Zeit in besseren Weinlokalkitäten war und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf 1. Oktober Stelle. Man bittet, gefälligst die Offerten unter Nr. 1736 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kellnerinnen

zwei tüchtige, bessere, suchen sofort oder auf 1. Oktober Stellen. Näheres Fasanenstraße 51.

Ein besseres Mädchen

sucht Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 17 im Hinterhaus, Morgens von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Kellnerin

C. eine gewandte, sucht sofort hier oder auswärts Stelle. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch

* Ein Frauenzimmer sucht noch einen Tag in der Woche Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche zu billigem Preis (ohne Maschine, Handarbeit). Zu erfragen Bähringerstraße 20 im 3. Stod.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht in einem größeren Kleidergeschäft Beschäftigung. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stod links. Dasselbst ist auch ein beinahe neuer Herrenüberzieher billig zu verkaufen.

Empfehlung

* Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen, Jaquettes und Regenmänteln; auch werden Kinderkleider dasselbst verfertigt: Bähringerstraße 80 im 3. Stod.

Maler- und Tüncherarbeiten

als: Oelfarbenanstrich, Weißeln, Firmenschilder u. s. w. werden prompt und billig besorgt. Chr. Müller, Kaiserstr. 165 (Gartenwohnung).

Verloren

* Vorgestern Nachmittag wurde aus einem Packet eine schwarze Pelzkappe und ein grauer Schleier zwischen der Herrenstraße und dem Ludwigplatz verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Reisingstr. 5 im 4. Stod.

Ein Kinder-Regenschirm

ist am 25. d. Mts. auf einer Bank der Kriegstraße liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben: Westendstraße 2.

Gefunden

wurde am Mittwoch auf dem Wochenmarke ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr: Amalienstraße 1, parterre.

Gefunden

* Ein Portemonnaie wurde vergangenen Samstag gefunden. Zu erfragen Kaiserstraße 118 im Laden links.

Haus-Verkauf

In der Nähe des Ludwigplatzes ist ein schönes, rentables Haus, für jedes Geschäft geeignet, mit 2000-3000 M. Anzahlung zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre Adressen unter Nr. 1730 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mehger- und Küchenmesser

2.1. Eine große Partie Mehger-, Transchir-, Küchen- und Schinkenmesser sind, so lange noch Vorrath, billigst zu verkaufen im Auktions-Geschäft von S. Hirschmann, Bähringerstraße 29.

Billig zu verkaufen

2 Krautständer, 3 Fässer, Bier- und Weinflaschen, 1 dreiflüßiger Gänsestall: Herrenstraße 7 im 2. Stod.

Sogleich billig abzugeben

Gartenlaube, guter Einband, von 1870-1880, 3 Strohsühle, 1 Dvaltsch, 1 Nachtsch, 3 Messingmörser, 3 Spiegel, 50 cm hoch, 35 cm breit und 70 cm hoch, 46 cm breit: Erbprinzenstraße 34 im 2. Stod des Hinterhauses; zu sprechen von 4-7 Uhr.

Zu verkaufen

Einige schöne Herrenkleider, als: Foppenanzüge, Hosen, ein schwarzer Gehrockanzug, Preis 20 M., ein feiner Jaquetanzug, Preis 20 M., sowie drei schöne Ueberzieher sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 2. Stod rechts.

*2.1. Ein Kassenschrank, gut gearbeitet, ein dreiarmer Petroleumlüster, ein Herd, beinahe neu, Weinflaschen, ein Alis-Ruff sammt Boa sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 52, 1 Treppe hoch.

* Ein gut erhaltener Glaskasten, ca. 2 1/2 m hoch, 2 m breit und etwa 60 cm tief, wird zu kaufen gesucht. Angebote: Amalienstraße 8 in der Sattlerei. Dasselbst sind ein gebrauchter, sehr reinlich gehaltener Leisstuhl, ein Sopha und zwei gute, größere Erdöl-Hängelampen billig abzugeben.

* Ein leichter Einspänner-Vrisschenwagen oder sonst ein leichter Wagen wird zu kaufen gesucht: Schwimmschulstraße 16.

* Ein gebrauchter Käfig für einen größeren Vogel wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 1725 nebst Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abbruch

3.2. Durlacherstraße 1 werden alte Baumaterialien, als: Ziegel, Fenster, Thüren u. abgegeben.

Ein Pferd

*2.2. 8-9 Jahre alt, fehlerfrei und fromm, Schimmel, für schweres Lastfuhrwerk, ist zu verkaufen und steht Sonntag den 28. Septbr. im Gasthaus zur Rose am Mühlburgerthor zur Ansicht.

Fox-Terrier

3.3. Ein zweijähriger Fox-Terrier englischer Zucht wird verkauft: Stephanienstraße 68.

Haus mit Hof oder Garten

wird zwischen der Herren- und Westendstraße zu kaufen gesucht, Kaiserstraße vorgezogen. Offerten unter Nr. 1734 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche

Ein vierräderiger Marktwagen, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Werderstraße 66 im Laden.

Aushängelasten

von mindestens 1 m Höhe, 50 cm Breite und 15 cm Tiefe wird zu kaufen gesucht.

Karl Seitz

Ede Gottesauer- und Lachnerstraße.

Kostlich-Anerbieten

* Einige Herren können an einem guten Mittags- und Abendtisch Theil nehmen. Näheres Bähringerstraße 28, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

Unterricht in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache, sowie Conversations-Kurse erteilt

Luisa Borho,
Bähringerstr. 94.

Ein junger Kaufmann

wünscht in seinen freien Abendstunden (9-10 Uhr) Biberunterricht zu nehmen. Offerten unter Nr 1727 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dr. Bohnstedt

hat seine ärztliche Praxis in Karlsruhe wieder aufgenommen.
Leopoldstrasse 47. 2.1.

The Continental Bodega Company Warnung.

Um Irrthümer zu vermeiden, theilen wir mit, daß der Ausschank unserer ächten Weine vom Faß, sowie der Verkauf in Flaschen nur durch Herrn F. Bausback, Kaiserstraße 134, geschieht. 4.3.

Kaffee, Thee, Chocolate, Cacao

in verschiedenen Preislagen

billigt bei **Gerhard Laspe,** Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz.

Mustern!! Mustern!!

ff. geräucherter Rheinlachs, ff. Ural-Caviar soeben in frischester Waare eingetroffen. **Hamburger Frühstückstube,** Hebelstraße 15.

Soeben frisch eingetroffen:

Suppenkrebse per Stück 5 u. 8 Pfg, **Helgoländer Schellfische** per Pfund 30 Pfennig, **Austern** in feinsten frischer Waare. **Hamburger Frühstückstube,** Hebelstraße 15.

Roquefort, Camemberts, Fromage de Brie, Emmenthaler-, Edamer-, Renchthaler Rahm-, Spunden-, Lautenbacher Frühstück-, Münster-, Parmesan-, grünen Kräuter- u. Limburger-

empfehlen **Gerhard Laspe,** Kaiserstraße 54, früher am kath. Kirchenplatz.

Strakburger Sauerkraut, beste Qualität, empfiehlt

H. Mengls, Amalienstraße 37.

frische Sendung

prima westphäl. Pumpernickel empfiehlt

Gerhard Laspe, Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz.

Alle Sorten **Mützen, Knaben- und Kindermützen, Knaben- und Kinderhüte, Regenschirme, Hosenträger, Cravatten** (prachtvolle Neuheiten), **Handschuhe, Stöcke, Handkoffer** in vorzüglichen Qualitäten, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen. 2.1.

C. A. Zeumer, Kaiserstraße 127, zwischen der Adlerstr. und Kleinen Kirche.



Wurbach-Oefen, der schönste und beste, permanent brennende Ofen,

empfehlen

Heinrich Lange, 28 Herrenstrasse 28.

Alte Brauerei Glasner.

Heute Schlachttag.

Morgens Kesselfleisch und Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff Schrempf'schen Lagerbiers. Hierzu ladet freundlichst ein

Karl Mayer.

Brauerei Heck,

Kaiserstraße 13.

* Heute Samstag Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittags Leber- und Griebenwürste nebst einem ausgezeichneten Stoff Prink'schen Export-Lagerbiers, wozu höflichst einladet

Kern.

Heute Samstag Schlachttag, wozu freundlichst einladet

Michael Rühle, zum Schraubendampfer, Bähringerstraße 54.

Süßen Most

per Liter 24 Pf., bei Abnahme von 20 Liter per Liter 20 Pf., empfiehlt

K. Karrer, Kelterei, Rüppurrerstraße 34.

Kartoffeln.

Die feinsten **Tafel-Kartoffeln,** Obenwälder Sorte, das Sester zu 95 Pfg., hat wieder zu verkaufen

Friedrich Schüssler, Kaufmann, 4.4. Ludwigplatz 40 b.

Most-Äpfel,

prima Qualität, treffen für mich ein und gebe hievon ab. 3.2.

Durlach. **Fr. Kindler,**

Wein- und Obstweinhandlung.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager in reingehaltenen Weinen von 35 Pfg. an per Liter. Obstwein pro Liter 20 Pfennig. Süßer und Reifer.

Bahl.

Gasthof zur Fortuna.

— Unterzeichneter empfiehlt sich bei Ausflügen in die Gertelbach, Altwinded etc. zur Uebernahme von Mittag- oder Abendessen. Großer Saal für Gesellschaften und Vereine. Gute, selbstgezogene Weine. Hochachtungsvoll

H. Koch.

Leutschneureuth.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige widmen wir Verwandten und Bekannten die Trauerkunde, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater und Schwiegervater **Jakob Weinbrecht,** Altstraußwirth, heute Nachmittag 4 Uhr von seinem schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Leutschneureuth, den 25. September 1890.

Die Beerdigung findet Samstag den 27. d. M., Nachmittags um 4 Uhr statt.

Kaufmännischer Verein „Merkur“

Karlsruhe.

Förderung der Standes-Interessen.



Verbreitung kaufmännischen Wissens.

Lokalitäten: Café Dressel, Zirkel 24. Auskunft erteilt Mittwoch sowie Samstag Abends von 9-10 Uhr ebendasselbst der Vorstand.

Liederhalle.

Samstag den 27. September 1890 **Abschiedsfeler.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ein **Der Vorstand.**

Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Sonntag den 28. September 1890 bei günstiger Witterung

Ausflug

nach Achern, Ottenhöfen, Hagenbruck, Edelfrauengrab, Eichhaldenfürst, Zuflucht, Oppenau. Abfahrt Morgens 4⁴⁷ Uhr.

Einzeichnung in die im Auskunftsbureau aufliegende Liste wegen Fahrtbestellung nothwendig.

Synagogenchor.

Samstag Abend um 8 Uhr Gesamtprobe auf dem Orgelraum. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Bitte hiermit meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Leopoldstraße 33 nach der **Scheffelstraße 46** (Ecke der Sophien- und Scheffelstraße) verlegt habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Kunden wie bisher mit nur **guten Fleisch- und Wurstwaaren** zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch. Mache besonders darauf aufmerksam, daß ich wie bisher Vereinsgeld annehme.

Hochachtungsvoll

F. Zimmermann,
 Metzger und Wurstler.



Heute Abend

Stall

(Abschiedsfeier).

Die 3.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. September 1890 gnädigt geruht, den ersten Staatsanwalt **Gmil Hieser** in Karlsruhe zum Landgerichtsdirektor in Karlsruhe zu ernennen,

den ersten Staatsanwalt **Dr. Florian Gruber** in Konstanz in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen,

den Staatsanwalt **Stuzid Uibel** in Karlsruhe zum ersten Staatsanwalt in Konstanz zu ernennen,

den Staatsanwalt **Ludwig Arnold** in Pforzheim in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen,

den Amtsrichter **Dr. August Döster** in Kenzingen zum Staatsanwalt bei dem Landgerichte Karlsruhe, mit Wohnsitz in Pforzheim, mit dem Range eines Landgerichtsassessors, und

den Referendar **Herrmann Bed** von Karlsruhe zum Amtsrichter in Kenzingen zu ernennen,

den Landgerichtsrath **Friedrich Müller** in Rosbach in gleicher Eigenschaft nach Mannheim zu versetzen,

den Oberamtsrichter **Dr. Georg Hül** in Wiesloch zum Landgerichtsrath in Konstanz zu ernennen,

den Amtsrichter **Dr. Hermann Engelhardt** in Bonndorf in gleicher Eigenschaft nach Wiesloch zu versetzen,

den Landgerichtsrath **Karl Kieder** in Konstanz zum Amtsrichter in Bonndorf, und

den Referendar **Eduard Krimmer** von Pforzheim zum Sekretär beim Landgerichte Konstanz zu ernennen,

den Amtsrichter **Otto Hink** in Schönau in gleicher Eigenschaft nach Wühl zu versetzen,

den Notar **Wilhelm Schopf** in Waldshut zum Amtsrichter in Schönau und

den Referendar **Dr. Franz Böhm** aus Mannheim zum Sekretär beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zu ernennen.

Schm. Karlsruhe, den 25. September. Unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters **Kauter** fand heute Nachmittag eine Bürgerausschüßsitzung statt. Von den auf der Tagesordnung befindlichen Beratungsgegenständen wurden ohne Besprechung einstimmig genehmigt: 1) Vertrags-

abschluss mit Maurermeister **Anton Anker** über das Recht zur Landgrabenüberwölbung; 2) Vertragsabschluss mit Gastwirt **Donat Wirth** über Abtretung von zur Landgrabenstraße nicht benötigtem Gelände. Referenten des Stadtrats **Bürgermeister Schnepfler** und des Stadtverordneten-Vorstands **Stadtverordneter Schuffele**;

3) Disstatuten über den Bezug der Angreizer an die auf dem Gelände des **Dr. Hoffkühngartens** projektierten Straßen zu den Straßenverfestigungs- und Kanalkosten. Referent des Stadtrats **Bürgermeister Schnepfler** und des Stadtverordneten-Vorstands **Stadtverordneter Schwindt**.

Ueber den weiteren Gegenstand der Tagesordnung: Schenkung eines Kunstwerks (Nymphengruppe) Seitens des Herrn **Ingenieur Lorenz** an die Stadtgemeinde berichtet Namens des Stadtrats **Bürgermeister Schnepfler** unter Verweisung auf die gedruckte Vorlage mit dem Anfügen, daß der materielle Wert des Kunstwerks von Sachverständigen auf mindestens 120 000 Mark geschätzt werde. Der Referent des Stadtverordneten-Vorstands empfiehlt die Vorlage zur Zustimmung und hält sich für verpflichtet, dem hochherzigen Gekeren den Dank des Kollegiums für das werthvolle Geschenk auszusprechen, welches eine große Ehre der Stadt bilden werde. Redner teilt noch mit, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Gnade gehabt habe, die Aufstellung des Kunstwerks dem Wunsche des Herrn **Ingenieur Lorenz** entsprechend im südl. Erbpriestergarten zu gestatten und noch weiter die höchste Genehmigung erteilt habe, daß diese schöne Anlage dem **Bericht des Publikums** geöffnet werde. **Stadtverordneter Kalbach** erklärt, daß er und seine Freunde der Vorlage freudig zustimmen, nachdem die Anlage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werde. **Stadtverordnete Orteneberg** und **Händle** geben der Befürchtung Ausdruck, daß das Kunstwerk an der angenommenen Stelle einmal wieder entfernt werden müßte, worauf **Bürgermeister Schnepfler**, **Stadtverordneter Hieser** und **Schuffele** sich dahin aussprechen, daß der **Platz** nur dann entzogen werden würde, wenn dies durch ein dringendes Verurtheil geboten sei, für die nächst absehbare Zeit sei dies aber kaum anzunehmen; ein späterer Ausbau des vereinigten Sammlungsgebäudes und eine etwaige später beabsichtigte Durchführung de-

im großen Laden der Statler- und Zammmer-

N. Breitharth, Karlsruhe,

von heute an für 20 bis 40 Markt.

verkauft ich

deren reeller Preis 28 bis 50 Markt ist.

Hundert complete Anzüge

für die Herren Bekleideten.

Seidenhüte (Cylinder), Mechanik- hüte, Filz-, Woll- u. Lodenhüte,

großartige Formen- und Farbauswahl in allen Qualitäten, empfiehlt zu den denkbar billigsten Preisen

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127, zwischen Adler- und Kreuzstraße.

Das Ausstattungs-Magazin

für

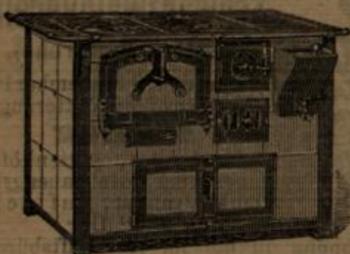
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehl in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch- Herde

anerkannt bester Construction unter Garantie.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Amalienstraße zur Kriegstraße würden das Kunstwerk in keiner Weise beeinträchtigen und gefährden. Stadterordneter Schmidt regt noch an, daß der Stadtrat den Dank an Herrn Lorenz Namens des Bürgerausschusses zum Ausdruck bringen möge. Die Vorlage wird hierauf einstimmig genehmigt. Hierauf erfolgt die Verkündung der 1889er städt. Rechnungen, welche zu einer Besprechung keinen Anlaß gibt. Der letzte Verhandlungsgegenstand betrifft die Erlassung von Grundsätzen hinsichtlich der Gewährung von Versorgungsgehalten für die Hinterbliebenen städt. Beamten. Der Referent des Stadtraß Bürgermeister Schnegler, verweist zu diesem Gegenstande auf die bereits die Vorlage. Namens des Stadterordneter-Vorstandes berichtet Stadterordneter Fieser über den Antrag des Stadtrats und empfiehlt denselben zur Genehmigung mit dem weiteren Antrag, daß § 2 der Grundsätze eine Aenderung dahin erfahre, daß solchen Witwen und Waisen städt. Beamten, welchen gemäß der Bestimmungen ein Anspruch auf Wittwen- und Waisengeld nicht zustehe, das Sterbegeld, bestehend in einem Vierteljahresgehalt des Mannes, bewilligt werde, sowie daß die Grundsätze auch auf den Oberbürgermeister und die Bürgermeister Anwendung finden sollen. Redner spricht noch Namens des geschäftsführenden Vorstandes den Wunsch aus, auf Erlassung allgemeiner Grundsätze über die für die verschiedenen Beamtenkategorien in Aussicht zu nehmenden Minimal- und Maximal-ehalte sowie über die an die städt. Beamten anzustellenden Personen bezüglich ihrer Vorbildung zu stellenden Anforderungen. Bürgermeister Schnegler hält die Erlassung von Grundsätzen bezügl. der Minimal- und Maximalentlohnungen für die einzelnen Beamtenkategorien für durchführbar, betont aber dabei die Schwierigkeit bezügl. der Regelung des weiter gehöhrten Waisengeldes. Oberbürgermeister Lauter sagt hierauf die Erwägung der gegebenen Anregungen im Stadtrat zu. Die Stadterordneten Kalbach, Kopp und Schmidt bringen die Aenderung einiger weiteren Bestimmungen zu Gunsten der städt. Beamten in Anregung, der jedoch, nachdem sich Stadterordneter Schnegler, Bürgermeister Schnegler und Stadterordneter Fieser zur Sache geäußert hatten, nicht Folge gegeben wird. Bei Eintritt in die Beratung über den vom Stadterordneter-Vorstand beantragten oben erwähnten Zusatz bezügl. der Bürgermeister verlassen die anwesenden Herren Oberbürgermeister und Bürgermeister den Versammlungsraum und es übernimmt das dienstälteste Stadtratsmitglied Leichter den Vorsitz in der Versammlung. Derselbe teilt mit, daß der Stadtrat mit der vom Stadterordneter-Vorstand beantragten Aenderung einverstanden sei. Da eine weitere Besprechung nicht stattfindet, wird zur Abstimmung geschritten. Dieselbe ergibt einstimmige Annahme der Vorlage mit den Aenderungsanträgen des Stadterordneter-Vorstandes.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Septbr. III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Aida.** Große Oper in vier Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 6 Uhr.
Montag den 29. Sept. Theater in Baden. 13. Vorstellung außer Abonnement. **Corneilus Boy.** Lustspiel in vier Akten von Franz v. Schönthan. Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 30. September. III. Quartal. 96. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Unterstaatssekretär.** Lustspiel in vier Akten von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

25. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	763 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 12	764 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11½	764 „	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

26. Sept. Wilhelm Pfäffe von Gemmingen, Schnelder hier, mit Marie Wagner von hier.

Geburten:

19. Sept. Richard, Vater Friedrich Bender, Papierer.
23. „ Friedrich Leo, Vater Leo Weber, Kultur-Oberaufseher.
24. „ Frieda, Vater Albert Keller, Bierbrauer.
25. „ Paula, Vater Isidor Weiß, Kaufmann.

Todesfälle:

25. Sept. August Reudter, Assistent, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
26. „ Rosa Pathelcher, Händlerin, ledig alt 43 Jahre.

Friedrichsbad Karlsruhe,
Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.
Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Billigste Badgelegenheit.

Neben Montag Nachmittag die Schwimmbäder und Bannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Rosa Patheicher

nach langem, schwerem Leiden heute früh 5½ Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stilles Beileid bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**J. Bumann Wwe.,
Theresia Pathelcher,
Rosa Pathelcher.**

Karlsruhe, den 26. September 1890.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Sollte bei der Ansage Jemand vergessen worden sein, so bittet man, dieses dafür annehmen zu wollen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Tochter und Schwester

Luise,

sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. September 1890.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Lisette Clevenz Wwe., geb. Fint,
Robert Clevenz, Eisenbahnassistent,
Franz Clevenz, Kaufmann.**

Das Seelenamt für die theure Verstorbene findet Samstag den 27. l. Mts., Vormittags 11 Uhr, in der kath. Stadtpfarrkirche hier statt.

Weinrestaurant

zu den

31.

Vier Jahreszeiten,

Sebelstraße 21, nächst dem Marktplatz.

Anerkannt gute, reingehaltene Weine.

— Beste Frühstücke. —

— Renommirter Mittagstisch —

à Mk. 1.— im Abonnement.

Vorzüglichst zubereitete reichhaltige **Abendplatten.**

Angenehmste, schöne Lokalitäten.

Mäßige Preise. Prompte Bedienung.

Franz Flum.

Lampen - Reparaturen aller Arten

werden fachgemäß prompt und billigst ausgeführt. Ferner sind alle denkbaren **Lampen-Ersatzthelle** stets in bester Qualität vorrätig und billig zu haben bei

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Fremde

Übernachteten hier vom 25. bis 26. September.

Alpenhorn. Luz, Kfm. v. Weiblingen. Hurs, Aspirant v. Ruffloch.

Alte Post. Bauer, Barer m. Schwester v. Hohweller, Weibel, Priv. v. Offenburg. Stöckinger, Priv. v. Wöflingen. Messing, Kfm. v. Friedesheim. Frau Kratz v. München.

Bahnhofhotel. Pfeilste, Hoteller v. Göppingen. Leibbrand, Oberbaurath v. Stuttgart. Wilhelm, Cand. med. v. Warburg. v. Reinken, Referendar v. Bremen. Kienemer, Stud. v. Würzburg. Landers, Fabr. v. Wendelsheim. Hemmerlinger, Korfmann, u. Häberlin, Kf. v. Mannheim. Welsch, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Gernersheim. Klein m. Frau, u. Sternheimer, Kf. v. Pforzheim. Dausen u. Hommerich, Kauf. v. Eberfeld. Weblauer, Kfm. v. Weisau. Fröh, Kfm. v. Basel.

Bratwurstglöckle. Schaufel, Kfm. v. Unterjettingen. Fey, Kfm. v. Pforzheim. Schmoll, Kfm. v. Ludwigshafen. Heller, Kfm. v. Singen. Dhmach, Werkführer v. Fahr. Dr. Keller v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Rodtort, Kfm., u. Sabogoleki, Priv. v. Leipzig. Keller, Kfm. v. Häßl. Roth, Kfm. v. Frankenthal. Wagner, Stud. v. Heidelberg. Wettkenner v. Bergabern.

Erbprinzen. Eric, v. Lanne, General-Lieut. und Festungs-Com. m. Fam. v. Meß. Frau v. Strußberg m. Fam. v. Berlin. Frau Frank m. Tochter v. Wiesbaden. Dr. Egan m. Frau v. London. Höchling, Priv. v. Ludwigshafen. Graf Platen-Goel, u. Fachsen, Kfm. v. München. Heyer, Kfm. v. Leipzig. Günther, Kfm. v. Hamburg.

Geist. Engelhardt, Apotheker v. Fahr. Feinberg m. Frau v. Waldeck. Sachs, Kunsthandler v. Berlin. Eauler, Kfm. v. Urach. Sigmund u. Theiß, Kf. von Frankfurt. Krämer, Kfm. v. Giesfeld. v. Ficker u. Kuhn, Kf. v. Stuttgart. Dieuwinkel, Kfm. v. Dresden. Freudenthal u. Prach, Kf. v. Köln. Lazarus, Kfm. v. Mainz. Viermann, Kfm. v. München. Greiner, Kfm. v. Nürtingen. Biegler, Kfm. v. Basel. Dinges u. Mathias, Kf. von Mannheim. Ehrlich, Kfm. v. Würzburg. Böderer, Kfm. v. Eberfeld. Danieles, Kfm. v. Hamburg. Schnabel, Kfm. v. Darmstadt. Koch, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Kfm. v. Mühlheim. Hinz, Kfm. v. Fahr. Forger, Kfm. v. Offenbach. Schmitz, Kfm. v. Schmalkalden. Storch Finanzgeh. v. Altbreisach. Lehe u. Hanagarth, Apotheker v. Freiburg.

Goldener Adler. Hoseler, Pri-at. m. Frau von Giesfeld. Köpfer, Kellner, u. Gföder, Kfm. v. Stuttgart. Dewald m. Frau u. Kinder v. Duisburg. Lehr, Kfm. v. Berlin. Wirth, Kfm. v. Birmasens. Weber, Kfm. v. Waldshut.

Goldenes Roß. Gelsenberg, Kfm. v. Straßburg. Daube, Kfm. v. Frankfurt. Nepper, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Kfm. v. Berlin.

Goldene Traube. Lederer, Kfr. v. Zell. Kühner, Kfm. v. Friesenheim. Stredel, Kfm. v. Mainz. Zimmer m. Frau v. Freiburg.

Grüner Hof. Eit, Kfm. v. Hamburg. Echarff, Kfm. v. Neustadt. Prang, Kfm. v. Giesfeld. Schiller, Stud. v. Stuttgart. Alfen, Fabr. v. Eberfeld. Frau Räuber v. München. Frau Eberle m. Kind v. St. Asolt. Müller, Thierarzt v. Singen. Engelhardt, Bahnbeamter v. Waldshut.

Hotel Germania. Schall, Rent. m. Frau von New-York. Horn m. Fam. u. Dienersk. v. Stuttgart. Koppelle, Banfiter, u. Francoisville, Direktor von Paris. Phlippé, Priv. m. Frau v. Aachen. Swalmius v. der Linden v. Frankfurt. Freisäul. v. Bergen, Priv. von Garzburg. Lehmann, Pfarrer m. Frau v. Dossenbach. Dr. Wendler, Priv., u. Reif, kais. türk. Konsul von Mannheim. Waler, Priv. v. Freiburg. Frau Giesen, Priv. m. Sohn v. Weibesheim. Freisrau v. Kolwe, Priv. v. Berlin. Kiel, Weingutbes. von Neustadt. Huber, Priv. v. Achem. Ginsten, Kfm. v. Hechingen. Bintelmann, Kfm. v. Weisau. Wälfel, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Große. Dr. Boyde v. Schleresheim. Stephan, Apotheker v. Stetten. Klein, Kfm. v. Paris. Blume, Kfm. v. Katesbornwald. Lohmann, Kaufm. v. Aachen

Gischbaum, Kfm. v. Mainz. Kallenberg, Kfm. v. Eppstadt. Garter, Kfm. v. Straßburg. Popper, Kfm. von Berlin. Bombach, Kfm. v. Offenbach. Wörmann, Kfm. v. Kollshewern. Zahn, Kfm. v. Kassel. Gassen, Kfm. v. Gazu. Polled, Kfm. v. Wien. Gerlach u. Horst Kf. v. München. Herbst, Kfm. v. Pörrach. Burger, Kfm. v. Bruchsal. Aufferth, Kfm. v. Hamburg. Bierbach, Kfm. v. Altona.

Hotel Luz. Moriz, Fabr., u. Saul, Adolat u. Notar v. Berlin. Poppelin, Ing. v. Paris. Körber, Ing. v. Frankfurt. Wolf, Ing. u. Notarskizl, Kfm. v. Mannheim. Rieger, Adolat u. Notar v. Kaiserslautern. Glisietel, Kaufm. v. Wien. Kühner, Kaufm. v. Greiz. Krugmann, Kfm. m. Frau v. Lützen. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Böhm, Kfm. v. Luzern. Diehm, Kfm. v. Reutlingen. Nischmann, Kfm. v. Straßburg.

Hotel National. Oberle, Afrikareis. v. Little Bopo. Teror, Kfm. v. Ingeisingen. Lindau, Kfm. v. Gfurt. Bergmann, Kfm. v. Straßburg. Rumpstulte, Kfm. v. Köln. Echaal, Kfm. v. Nürtingen. Aldert, Landbedient. a. D. u. Reichsadvokat v. Berlin. Wiebrich, Tech. v. Saarburg. Kimm, Ing. v. Lütich.

Hotel Stoffleth. Lür, Kfm. v. San Francisco. Müller, Kfm. v. Weidenheim. Böger, Kfm. v. Regensburg. Heffemer, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Rittler, Kfm. v. Stuttgart. Braun m. Frau, u. Württemberg, Kf. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Hannover. Kramer, Hauptlehrer a. D. v. Glatz.

Hotel Tannhäuser. Weil, Reif. v. Freiburg. Rosenbaum, Reif. v. Frankfurt. Koch, Reif. v. Plauen. Baumann, Reif. v. Aachen. Martin, Reif. m. Frau v. Annweiler.

Hotel Viktoria. Petri m. Kom. v. Paris. Boff, Priv., u. Engelhardt, Kfm. v. Frankenthal. Kramer m. Frau v. Gießen. Reinhold, Ing. v. Chemnitz. Gröning m. Frau v. Aachen. Jechner, Landgerichtsrath v. Konstanz. Krause, Kfm. v. Aachen. Bornemann, Kfm. v. Berlin. Michel, Kfm. v. Ghar de sonde. Engel, Kfm. v. Nördlingen. Neumann, Kfm. v. Straßburg. Kuhn, Kfm. v. Kassel. Dahn, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Hermann, Schriftsteller v. Nürnberg. Mayer, Weinhdlr. v. Niederhochst. Lösch, Handelsm. v. St. Georgen. Zacherias, Handelsm. von Durlenheim. Weibel, Wädrerstr. v. Hochstetten. Eshenthaler, Holz m. Sohn v. Schwann. Feder v. Eppingen.

König von Württemberg. Menne, Finanzassistent v. Boden. Krämer, Mont. v. Stuttgart. Arnold, Bau-aufsicher von Weisheim. Böbelin, Finanzassistent von Schwepingen. Frid, Finanzassistent v. Siedingen. Breuter, Handelsm. v. Ludinaw'erg. Holzher, Kfm. v. Rottendorf.

Markgräfer Hof. Frau Hamerschmidt, Händlerin v. Erfurt. Frau Selula, Händlerin v. Bolkheim. Frau Luz, Händlerin v. Bernhausen. Fril. Dillinger, Priv. v. Würzburg. Fril. Waler v. Dersheim.

Rastauer Hof. Dahn, Kfm. v. Frankfurt.

Rein Wagner. Reil, Kfm. v. Speyer. Frommherz, Insp. v. Stuttgart. Webr. Löwenstein, Kf. v. Berlin. Salam, Stud. v. Disentis. Zimmermann, Stud. von Döblingen. Straub, Stud. v. Wangen.

Rothes Haus. Joos, Kfm. v. Heilbronn. Straub, Kfm. v. Freiburg. Danneder, Kaufm. v. Mannheim. Strud, Kfm. u. Hahn, Lehrer v. Kaiserslautern. Haug, Waler v. Köln. Parter, Pfarrer v. Konstanz. Döfelert v. Neustadt.

Schwarzer Adler. Feibelmann, Handelsmann v. Mühlheim.

Gottesdienst. — 28. September.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

4 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingabo.

9 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfr. Brüdner.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Professor Dr. Weder.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan D. Sittel.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Laenglin.

4 Uhr Stadtkirche: Festgottesdienst des evang. Buntes: Herr Stadtpfarrer Spengler von Eitingen.

Christenlehren:

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfr. Brüdner.

12 Uhr Stadtkirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.

12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan D. Sittel.

12 Uhr Pfundhauskirche: Herr Stadtpfr. Laenglin.

Diaconissenhauskirche.

Samstag den 27. September, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pf. Walter.

Sonntag den 28. September, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg.

10 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpfarrer

1 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer

7 Uhr Abendgottesdienst: R. Helbing.

Evangelische Stadtmission.

Sonntagsschulen:

11 1/2 Uhr } evang. Vereinshaus (Adlerstr.), 3. Stod.

11 1/2 Uhr } evang. Vereinshaus (Adlerstr.), großer Saal, Sophienstraße 52.

11 1/2 Uhr } Südstadtkirche: Kindergottesdienst.

6 Uhr evang. Vereinshaus (Adlerstr.), Abendgottesdienst: Herr Vereinsgeistlicher Kappler (Mittheilungen aus der Stadtmission).

Jeden Freitag Abend um 8 Uhr Bibelstunde im evang. Vereinshaus (Adlerstraße 23): Herr Stadtmissionar Lieber.

12 Uhr Sonntagsschule im Versammlungsaal Herrenstraße 62.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Herrenstr. 62.

8 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Schützenstraße 42.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Abendmahl: Herr Pfarrer Scriba.

Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Mittärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Werberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Martin.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Dekan Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

St. Vincentiuskapelle.

8 Uhr Amt.

2 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Josephshaus.

9 Uhr hl. Messe.

2 Uhr Rosenkranzandacht.

Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.

Früh 6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Communion.

9 Uhr Hauptgottesdienst.

2 Uhr Christenlehre und Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfr. Wodestein.

Evangelische Gemeinschaft: Zionkirche, Weierthimer Allee 4, Vormittags 11 1/2 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Wettal Birkel 19a, Vormittags 11 1/2 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Karlsruhe.

English Services

held in the Chapel of the Diaconissen-Haus, Sophienstrasse.

Holy Communion: 1st First Sunday in Month 11.30 a.m.

Other Sundays 8.— a.m.

Morning Prayer and Sermon 11.30 a.m.

Evening Prayer and Sermon 5.— p.m.

Chaplain, licensed by Bishop of London, Rev. J. Creagh Coen, M. A. Oxon, 57 West-endstrasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.